

„A Guada hält den Fasching aus. Um an andern is eh ned schad“

RAAB. Knapp 200 Personen planen und tüfteln seit Monaten: Die Raaber Faschingssitzungen sollen auch heuer etwas Besonderes werden. „Ein Höhepunkt des Innvierter Faschings“, meint Narraabia-Präsidentin Renate Zweimüller alles andere als bescheiden.

VON REINHARD BURGSTALLER

Wie überhaupt der neuen Raaber Oberräin Renate Zweimüller der Schalk im Nacken zu sitzen scheint. Von ihr stammt auch die im Titel zitierte Aussage vom „Fasching-Aushalten“. Bei einem Besuch in unserer Redaktion mit dem Prinzenpaar und einer weiteren, Orden-behangenen Kollegin, sorgte Zweimüller mit weiteren Sprüchen für Unterhaltung. Etwa der Antwort auf die Frage, warum sie sich und ihre Freunde von der Narraabia die viele Faschingsarbeit antun: „Aus Spaß an der Freude ...“

Motto 2011: „Afrika!“

Die Abordnung der Raaber Faschingsgilde ist aber nicht nur zum Schmähführen in unsere Redaktion gekommen, sondern auch mit dem Hinweis auf die zwei großen Faschingsitzungen am 4. und 5. Februar in der Hauptschulaula. Um ein passendes Motto zu finden, wurde – modern! modern! – ein Brainstorming durchgeführt. Herausgekommen ist „Afrika!“ Die Frage warum ausgerechnet „Afrika“ wird erst bei den Faschingssitzungen geklärt.

Der Kartenvorverkauf spricht für die Originalität der Veranstaltung und den Einfallsreichtum der Organisatoren. Er findet am Samstag, 22. Jänner, ab 14 Uhr im Raaber Gemeindeamt statt. Danach gäbe es nur noch Restkarten, so Präsidentin Zweimüller. Erster großer Auftritt der Narraabia ist bereits am Samstag, 15. Jänner, beim großen Riedauer Hofball.



Nicht nur dieses Quartett freut sich auf die Raaber Faschingssitzungen: Der bis einschließlich Faschingsdienstag von Narraabia-Präsidentin Zweimüller entmachtete Bürgermeister Traunwieser mit dem Raaber Prinzenpaar (links).

Foto: privat